

Tagesordnungspunkt 3

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim am 27. März 2012

Stellungnahme zum Haushaltsplanentwurf 2012/2013

Beschluss Nr. 0016

1. Der Ortsbeirat Erbenheim lehnt den Haushalts-Entwurf in seiner jetzt vorliegenden Fassung als vollkommen unzureichend ab, da er den Bedürfnissen dieses Stadtbezirkes nicht gerecht wird.
2. Die Stadtverordnetenversammlung und die jeweils zuständigen Fachausschüsse werden ebenso nachdrücklich wie dringend gebeten in den bevorstehenden Etatberatungen zumindest für die nachfolgend näher bezeichneten Anträge des Ortsbeirates noch die erforderlichen Gelder bereit zu stellen:
 - 2.1 Stadtteilverkehrsplan für Erbenheim (siehe hierzu OBR-Beschluss Nr. 0005 vom 07.02.2012).
 - 2.2 Planungsmittel für den Bau einer Sporthalle für die Hermann-Ehlers-Schule.
 - 2.3 Sanierung der Kinderspielplätze Moabiter Straße und Ringstraße (siehe hierzu OBR-Beschluss Nr.0026 vom 23.08.2011).
 - 2.4 Errichtung einer Urnenwand auf dem Erbenheimer Friedhof.

Begründung:

Der uns zugeleitete Entwurf des Doppelhaushaltes 2012/2013 ist für uns nicht akzeptabel, da er faktisch keinen unserer maßvollen Anträge berücksichtigt. Es kann nicht sein, dass Erbenheim zunehmend weit überdurchschnittlichen Belastungen ausgesetzt ist (so ist die Verlegung und Konzentration der US-Kommandozentrale in Wiesbaden mit allen Folgeerscheinungen vorwiegend in unserem Stadtbezirk zu verkraften; auch die Ausweisung neuer Wohngebiete in Nordenstadt (Hainweg) und in Erbenheim-Süd (ehem. Dywidag-Gelände) wird die Lebensqualität weiter beeinträchtigen, ohne dass in die bereits jetzt unzureichende Infrastruktur investiert wird.

Im vorstehenden Beschluss sind unter Ziffer 2.1 - 2.4 Maßnahmen genannt, die einen vergleichsweise geringen finanziellen Aufwand erfordern. Eine positive Entscheidung könnte

wesentlich dazu beitragen, dass wir uns mit unseren konkreten Anliegen in der Wiesbadener Kommunalpolitik ernst genommen fühlen und auch wiederfinden können.

Im Einzelnen ist zu den Maßnahmen noch folgendes anzumerken:

1. Der Stadtteilverkehrsplan ist für alle verkehrsrelevanten Planungen eine wichtige Entscheidungsgrundlage, ohne deren Vorliegen wir zukünftig keiner derartigen Maßnahme mehr zustimmen werden.
2. Die Hermann-Ehlers-Schule wartet seit über 20 Jahren auf den unbestritten notwendigen Bau einer Sporthalle (3-Felder-Halle). Diese ist für den Schulsport dieser gut frequentierten Ganztagschule dringend erforderlich, wird aber auch für den erfolgreichen Vereinssport benötigt. Zumindest die Planungsmittel (ca. 100.000 EURO) sollten für 2012/2013 bewilligt werden. Wenn in Wiesbaden die Frage des tatsächlichen Bedarfs einer solchen Sporthalle objektiv geprüft werden sollte, geht bezüglich der Dringlichkeit kein Weg an der Hermann-Ehlers-Schule vorbei.
3. Die Maßnahmen KSP Moabiter Straße und Ringstraße wurden im August 2011 als Nachtrag zum Etat angemeldet. Leider wurden sie nicht mehr in die Gesamtliste aufgenommen, obwohl auch nach Auffassung des zuständigen Fachamtes dringender Handlungsbedarf besteht. Der OBR hat seine grundsätzliche Bereitschaft erklärt, sich an den Gesamtkosten tatkräftig zu beteiligen. Konkretisieren kann er diese Absichtserklärung natürlich erst dann, wenn ihm - wie angefordert - Planungen und Kostenvoranschläge vorliegen.
4. Der Bau einer Urnenwand auf dem Erbenheimer Friedhof wurde dem Ortsbeirat in der schriftlichen Stellungnahme des zuständigen Fachdezernates vom 30.11.2010 für 2012 zugesagt. Weshalb diese Maßnahme - trotz des bestehenden Bedarfs - jetzt um mindestens 2 - 3 Jahre verschoben werden soll, ist für uns unerfindlich.

Verteiler:

Dez I / Amt 20	z.w.V.
Dez IV / Amt 66	z.K.
Dez VIII / Amt 40	z.K.
Dez V / Amt 67	z.K.

Reinsch
Ortsvorsteher